



Australien

Gültig seit 1. Juli 2018.

Gemäß dem Gesetz zur Änderung der Steuer- und Altersversorgungsgesetze (2016 Maßnahmen Nr. 1) von 2016 fallen elektronische / digitale Dienste, die von gebietsfremden Anbietern bereitgestellt werden, unter 10% GST.

MwSt.Standard Satz

Mehrwertsteuer-Normalsatz in Australien 2023 ist 10%.

MwSt.Reduzierter Satz

Es ist kein ermäßigter Satz festgelegt.

Besonderheit der Mehrwertsteuerberechnung

Mehrwertsteuer= Gesamtumsatz * 10/110.

Schwelle

Eine Registrierung für GST ist nur erforderlich, wenn die jährlichen steuerpflichtigen Lieferungen Australien mehr als 75.000 AUS \$ betragen.

Beweisstücke

Beispiele für Informationen, die bei der Bestätigung helfen können, ob der Käufer in Australien ansässig ist, sind:

- Die Käufer;

- Rechnungs- oder Postanschrift;
- Bankdaten, einschließlich des Standorts der Bank Kreditkartendetails, einschließlich aller Deskriptoren, die den Standort des Kreditkartenausstellers anzeigen;
- Standortdaten von Zahlungsvermittlern Dritter;
- SIM-Ländercode für Mobiltelefone;
- Telefonvorwahl;
- Ihre Länderauswahl;
- Tracking/Geolocation-Software;
- IP-Adresse (Internetprotokoll);
- Ort der Gründung oder Eingliederung des Käufers (für einen Geschäftskäufer);
- Zusicherungen des Käufers;
- Der Ursprung der Korrespondenz;
- Standorte, z. B. ein Wi-Fi-Spot, an dem die physische Anwesenheit des Käufers erforderlich ist.

E-Services-Liste

Die australische Steuer auf Waren und Dienstleistungen (GST) gilt für Verkäufe von Lieferanten außerhalb Australiens an australische Verbraucher, die importierte Produkte kaufen:

- Dienstleistungen;
- Digitale Dienste;
- Digitale Produkte.

Importierte Dienstleistungen und digitale Produkte werden auch als eingehende immaterielle Verbrauchsgüter bezeichnet. Dieser Begriff wird in einer Reihe unserer Leitlinien und Entscheidungsunterlagen verwendet.

Beispiele für importierte Dienstleistungen und digitale Produkte sind:

- Lieferung von digitalen Inhalten wie E-Books, Filmen, TV-Shows, Musik und Online-Zeitungsabonnements;
- Online-Versorgung mit Spielen, Apps, Software und Softwarewartung Webinare oder Fernkurse;
- Versicherungsdienstleistungen;
- Glücksspieldienste;
- Online-Dating-Dienste;
- Buchungsservice für Veranstaltungen oder Orte in Australien (z. B. Hotelunterkünfte oder Sportveranstaltungen);
- Website-Design oder Veröffentlichungsdienste;
- Dienstleistungen von Berufsverbänden (dh Mitgliedsbeiträge);
- Rechts-, Buchhaltungs-, Architektur- oder Beratungsdienstleistungen.

Dieses Gesetz stellt sicher, dass diese Arten von Lieferungen an australische Verbraucher der GST unterliegen, unabhängig davon, ob sie von einem in Übersee ansässigen Händler oder einem australischen Händler geliefert werden.

Registrierungsverfahren

Australien bietet zwei Arten der Steuerregistrierung für nicht australische Unternehmen an: die vereinfachte und die Standardregistrierung.

Vereinfachte GST

Die vereinfachte Version der Steuerregistrierung wurde speziell für ausländische Unternehmen entwickelt, die in Australien verkaufen möchten. Das System ermöglicht die Registrierung, Meldung und Bezahlung der australischen GST online. Mit der vereinfachten GST können Sie jedoch keine Vorsteuergutschriften geltend machen. Um sich bei der Vereinfachten GST zu registrieren, muss der Händler ein AUSid-Konto einrichten und sich dann bei den Online-Diensten von ATO für Nichtansässige anmelden.

Standard-GST-System

Das Standard-GST-System ist dieselbe Steuerregistrierung, die australische Unternehmen verwenden. Es ermöglicht ihnen, Vorsteuergutschriften zu beantragen.

MwSt.-Erklärung Datum der Abfüllung

Australische Rückgaben werden vierteljährlich eingereicht.

Strafen

Wenn sich ein gebietsfremder Lieferant nicht für GST registriert hat oder GST nicht an seine Verkäufe an australische Verbraucher überweist, werden die Steuerbehörden:

- den nicht ansässigen Lieferanten registrieren;
- den Betrag der zu zahlenden GST bewehren und eine Strafe verhängen.

Wenn der Händler die Steuerbehörden nach allen Mitteilungen nicht kontaktiert hat, kann er:

- die Geschäftshaftung berechnen (unter Verwendung von Informationen Dritter – z. B. Bankinformationen) ab dem Datum des Inkrafttretens des Gesetzes (1. Juli 2017);
- die allgemeine Zinsbelastung (GIC) auf ausstehende Beträge aus früheren Perioden anwenden;

- eine Standardbewertung erhöhen und sie mit einer zusätzlichen Verwaltungsstrafe von 75% ausstellen;
- mit der Steuerbehörde im Land des Händlers zusammenarbeiten, um die Schulden einzutreiben.

Aufzeichnungen führen

Nicht ansässige Lieferanten müssen fünf Jahre lang Aufzeichnungen über alle Transaktionen mit australischen Verbrauchern führen.

MwSt. auf physische Güter

Ab dem 1. Juli 2018 gilt die australische GST nach neuen Regeln für ausländische Lieferungen von Waren mit geringem Wert (LVIGs), die von Privatpersonen nach Australien importiert werden. Dies bedeutet, dass Sie, wenn Sie ein nicht ansässiger Verkäufer sind, der Verkäufe tätigt oder die Lieferung von LVIGs an australische Verbraucher erleichtert, mit der Erfassung der GST für Ihre LVIG-Lieferungen beginnen müssen.

LVIGs sind physische Waren mit einem Zollwert von höchstens 1.000 AUD (ausgenommen Tabak, Tabakerzeugnisse oder alkoholische Getränke). Waren mit einem Zollwert von über 1.000 AUD unterliegen der Einfuhr von GST an der Grenze.



www.vatcompliance.co